

Niederschrift
Ordentliche Sitzung des Gemeinderates Angern

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.09.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Angern, im Bürgerhaus, Am Weinberg 1b

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Egbert Fitsch

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Lothar Hecht

Herr Steffen Heinemann

Herr Georg Herzog

Herr Klaus Horstmann

Herr Henning Noack

Frau Karin Osterland

Herr Sven Widdecke

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Ilona Miebes

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Dirk Bindemann

Herr Peter Niemann

Frau Doreen Stute-Domagalla

Herr Martin Ziegler

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigungen bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 07.06.2023 und 27.07.2023
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 6 Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Windenergieanlagen; Teilbereich Nord Mahlwinkel" mit

zu 3 Bestätigungen bzw. Änderungsanträge der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 07.06.2023 und 27.07.2023

Für die Niederschriften vom 07.06.2023 und 27.07.2023 gibt es keine Änderungswünsche bzw. Anmerkungen. Der Gemeinderat stimmt über die Niederschriften für den „Öffentlichen Teil“ nacheinander ab.

Abstimmungsergebnis: für die Niederschrift vom 07.06.2023

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis: für die Niederschrift vom 27.07.2023

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind 4 Einwohnerinnen anwesend.

Frau Tönjes erkundigt sich nach dem Stand zum Radwegebau zwischen dem Sandkrug und Zibberick.

Vorab bedankt sich der Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, beim Bürgermeister und dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Angern für das Engagement zur Einholung aller Unterschriften der anliegenden Grundstücke für den neuen Radweg. Die gesammelten Unterlagen wurden dem Landkreis übergeben. Herr Schmette berichtet weiterhin von der Kreisausschusssitzung. Die Chancen zum Radwegebau stehen gut. Dies gilt auch für den Radweg zwischen Angern und Colbitz.

Die Einwohnerin, Frau Schleef, richtet eine Frage an den Gemeinderat. Was ist der Unterschied zwischen Früh-, und Nachmittagshortkindern?

Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide hat dafür Sorge zu tragen, dass die Schulkinder von der Schule zum Bus gebracht werden. Es gibt 2 Aspekte. Einmal einen rein - rechtlichen und einen fachlich-pädagogischen Aspekt. Die Eltern sind in dem Fall eigenverantwortlich, ihre Kinder zur Schule zu bringen und auch wieder von dort abzuholen. Weiterhin ist es pädagogisch richtig, einem Erstklässler den Weg vom Schulgebäude bis zur Bushaltestelle zuzutrauen bzw. zumutbar.

Frau Schleef spricht das Durchfahren von Fahrzeugen auf der Friedensstraße mit erhöhter Geschwindigkeit an. Es besteht nicht für die Schulkinder eine erhebliche Unfallgefahr. Die Richtgeschwindigkeit wird von den Kraftfahrern selten eingehalten. Sie appelliert für einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen).

Bürgermeister, Herr Fitsch, gibt den Hinweis, dass neue Verkehrsschilder für ein Tempolimit, Parkverbot und Achtung Kinder aufgestellt werden. Der Hausmeister in der „Freien-Um-Welt-Schule“, Herr Homuth, bringt die Kinder früh zur Bushaltestelle und hilft beim Überqueren der Friedensstraße. Eine Vereinbarung mit den Eltern für den Nachmittag, die Hortkinder dahingehend zu betreuen, ist nicht getroffen worden.

Gemeinderat, Herr Horstmann, macht den Vorschlag, die Bushaltestelle an einen anderen Standort verlegen zu lassen. Kontakt zum Busunternehmen wird aufgenommen – so Bürgermeister, Herr Fitsch.

Gemeinderat, Herr Heinemann, spricht in dem Zusammenhang einen zurückliegenden Begehungstermin mit der Polizei, dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde und Vertretern vom Landkreis an. Vororttermin war die Landesstraße – Ortseingang nach Angern – von Sandbeindorf kommend. Dort besteht nach wie vor die gleiche Verkehrssituation. Nichteinhaltung der Geschwindigkeit von 50 km/h beim Einfahren in den Ort.

Gemeinderat, Herr Heinemann ist der gleichen Auffassung, die Bushaltestelle an einen verkehrssicheren Ort vor dem Gelände der Schule zu verlegen. Dies hätte seiner Meinung nach, beim Umbau des Schulgebäudes in der Teichstraße unbedingt Beachtung finden müssen.

Frau Schleef stellt abschließend die Frage, ob für den Nachmittag ebenfalls eine Betreuungskraft zur Verfügung gestellt werden könnte, um die Hortkinder zur Bushaltestelle zu begleiten. Das wäre in der Zeit von 15.20 Uhr bis 15.38 Uhr.

Bürgermeister, Herr Fitsch, wird mit dem Hausmeister, Herr Homuth, dahingehend ein Gespräch führen.

Gemeinderat, Herr Heinemann, appelliert nochmals an den Gemeinderat, diese Sache sehr ernst zu nehmen.

Um 19.15 Uhr verlassen die 4 Einwohnerinnen die Ratssitzung.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

1. Kindergarten Mahlwinkel

Der Friedhofsweg in Mahlwinkel wird von Kraftfahrzeugen teilweise als „Rennstrecke“ benutzt. Dies stellt eine Gefahr für die Kindergartenkinder, den Eltern und Fußgängern dar. Die Eltern haben festgestellt, dass kein Schild vorhanden ist, welches auf einen Kindergarten in dieser Straße hinweist.

Der Friedhofsweg in Mahlwinkel wird zur 30er Zone erklärt und entsprechende Hinweisschilder aufgestellt. Weiterhin wird das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde beauftragt, dort Kontrollen durchzuführen.

2. Bundeswehrübung in Mahlwinkel

Es ist für den Zeitraum Januar/Februar 2024 (29.01. bis 09.02.2024) eine Bundeswehrübung angekündigt worden. Unter dem Namen „Übung Mahlwinkel“ wird diese Großübung durchgeführt. **Bürgermeister, Herr Fitsch, wird mit den zuständigen Leuten der Bundeswehr Absprachen treffen und eine Stellungnahme abgeben.**

zu 6 **Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Windenergieanlagen; Teilbereich Nord Mahlwinkel" mit baugestalterischen Festsetzungen** **Vorlage: BV-AN/0475/2023**

Der Gemeinderat wurde bereits über den Inhalt der Beschlussvorlage informiert. Bürgermeister, Herr Fitsch, befragt den Gemeinderat, ob es Hinweise bzw. Änderungsvorschläge zu diesem Beschluss gibt. Das ist nicht der Fall und der Rat stimmt ab.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Windenergieanlagen; Teilbereich Nord Mahlwinkel" mit der Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches zur Errichtung von Anlagen neuerer Generation. Dabei geht es um die Anpassung an die aktuellen Dimensionen einer WEA in Bezug auf Nabenhöhe, Rotordurchmesser, Gesamthöhe, Kranstellflächen, Fundamente etc., im Bereich Mahlwinkel in der Gemeinde Angern.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens ist mit dem Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

**zu 7 Übertragung der Aufgaben zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Vorlage: BV-AN/0478/2023**

Das Bundesumweltministerium hat im Rahmen eines Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz“ ein neues Förderangebot veröffentlicht. Mit dem Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ im ländlichen Raum sollen den Kommunen insgesamt bis zu 100 Mio Euro zur Verfügung gestellt werden, um den allgemeinen Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich zu verbessern und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Antragsberechtigt sind Kommunen sowie kommunale Zweckverbände. Die Verbandsgemeinde Elbe-Heide wird für alle Einheitsgemeinden den Fördermittelantrag stellen.

Die zu bildende Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Prof. Lüderitz, soll eine Projektskizze für den Fördermittelantrag erarbeiten und das Projekt in der Durchführung und Abrechnung begleiten.

Die Förderung beträgt bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Mindestzuwendung beträgt 500.000 € (mind. 625.000 € Antragsvolumen).

Die Gemeinderäte, Herr Horstmann und Herr Herzog, erklären sich bereit, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Vorschläge von Projekten können bis zum 15.09.2023 eingereicht werden.

Der Gemeinderat führt dazu eine kurze Diskussion und kommt zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Aufgaben zum Programm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ an die Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Zu den Aufgaben gehört die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes (Projektskizze) und die Beantragung der Fördermittel. Die Gemeinde entsendet ein bis zwei Mitglieder in die zu bildende Arbeitsgruppe.

Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20 Prozent wird entsprechend dem Anteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme getragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 11
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 8
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu 8 Anfragen und Anregungen

Gemeinderat, Herr Hecht, erkundigt sich nach dem Ballfangzaun für die Kinder der „Freien-Um-Welt-Schule“ in Angern. Dafür wurden entsprechende Angebote durch Bürgermeister, Herr Fitsch, eingeholt. Der aktuelle Angebotspreis liegt bei 3000 €. Die Bestellung erfolgt zeitnah.

Zum Nahwärmeprojekt (Firma Lorica) für die Gemeinde Angern möchte Gemeinderat, Herr Noack, Auskunft. Er stellt fest, dass zu wenig Informationen über dieses Projekt an die Bürger der Gemeinde Angern weitergegeben werden. Zwischen der Gemeinde Angern und der Firma Lorica besteht seiner Meinung nach eine unklare Kommunikationspolitik.

Ein dringender Gesprächstermin mit dem Geschäftsführer der Firma „Lorica“, Herrn Dr. Panzer, steht noch aus. Bürgermeister, Herr Fitsch, wird ihn schnellstmöglich herbeiführen.

Gemeinderat, Herr Noack, unterbreitet dem Rat einen Vorschlag, zur nächsten Gemeinderatssitzung, die Vertreter der Firma „Lorica“ einzuladen.

Dem Thema fügt Gemeinderat, Herr Horstmann noch hinzu, dass die Flächen für die Windkraftanlagen auf seinem Acker abgesteckt sind. Am 13.09.2023 werden entsprechende archäologische Untersuchungen durchgeführt.

Gemeinderat, Herr Horstmann, lädt den Gemeinderat zum „Erntedankfest“ seiner Firma LAKO, am Samstag, 23. September 2023, ein.

